

Press release

November 2019

Texpertise Network der Messe Frankfurt verkündet globale Zusammenarbeit mit der Conscious Fashion Campaign und dem United Nations Office for Partnerships zu nachhaltigen Entwicklungszielen der UN

Thimo Schwenzfeier
Tel. +49 69 75 75-62 91
Thimo.Schwenzfeier@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.texpertise-network.com

Mit ihrem Texpertise Network unterstützt die Messe Frankfurt im Rahmen einer neuen Zusammenarbeit mit der Conscious Fashion Campaign und dem United Nations Office for Partnerships die Nachhaltigen Entwicklungsziele der UN. Die Ziele sollen auf den mehr als 50 Textilveranstaltungen der Messe Frankfurt weltweit vorgestellt werden. Die Veranstaltungen erreichen jährlich rund 22.000 Aussteller und über eine halbe Million Fachbesucher.

Erstmals bei einer Veranstaltung der Messe Frankfurt sichtbar waren die Sustainable Development Goals im Januar 2019 während der weltweit führenden Plattform für nachhaltige Mode, Neonyt, in Berlin zur Berlin Fashion Week. Dort wurde die Conscious Fashion Campaign vorgestellt.

Die Initiative unter der Schirmherrschaft des United Nations Office for Partnerships bindet internationale Branchenveranstaltungen ein, um die Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele der UN zu beschleunigen und nutzt den Einfluss der Mode, um die weltweit drängendsten Herausforderungen sichtbar zu machen. Die Kampagne treibt durch Advocacy, Bildung und Engagement von Akteuren aus der Branche den Wandel hin zu einer nachhaltigen Zukunft für alle voran.

Die Zusammenarbeit wurde im Juli 2019 fortgesetzt. An einem eigenen Stand der Conscious Fashion Campaign konnten sich Besucher und Aussteller der Neonyt mit den SDGs auseinandersetzen und digitale Grußbotschaften in die Sozialen Medien versenden. Außerdem wurden die Ziele im Rahmen von Panel Talks auf der Bühne der Neonyt-Konferenz Fashionsustain mit Vertretern aus Industrie und NGO diskutiert.

„Die internationale Mode- und Textilindustrie kann einen bedeutenden Einfluss auf die Erreichung der Sustainable Development Goals haben, sowohl was die Thematisierung des Klimawandels betrifft, als auch zur Sicherung von Umweltschutz, zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Schaffung fairer Arbeitsbedingungen. Durch die weltweit jährlich mehr als 50 Textilveranstaltungen der Messe Frankfurt in

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Zusammenarbeit mit der Conscious Fashion Campaign können wir ein breites, professionelles Publikum erreichen, die Ziele noch bekannter machen und für Unterstützung werben“, so Robert Skinner, Executive Director beim United Nations Office for Partnerships.

Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt ergänzt: „Das Texpertise Network erfüllt eine Aufgabe als Kommunikationsklammer all unserer globalen Textilaktivitäten. Jedes Jahr erreichen wir mehr als 22.000 Unternehmen und über eine halbe Million Fachbesucher. Diesem Netzwerk werden wir nun nach und nach die Sustainable Development Goals auf unseren Veranstaltungen präsentieren und zum Austausch untereinander animieren. Wir sind sehr stolz, das United Nations Office for Partnerships bei der Aktivierung und Umsetzung der Ziele zu unterstützen.“

Die Sustainable Development Goals sind am 1. Januar 2016 in Kraft getreten und dienen als Blaupause für eine weltweite, nachhaltigere Entwicklung. Die 17 Ziele, die die globalen Herausforderungen auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene adressieren, sind miteinander verwoben und sollen bis 2030 erreicht werden. Eine große Rolle bei der Erreichung der Ziele spielen die Vernetzung mit der Industrie und die Kommunikation mit den verschiedenen Interessensgruppen.

Kerry Bannigan, Initiatorin der Conscious Fashion Campaign, sagt: „Als führendes internationales Unternehmen unterstreicht die Messe Frankfurt mit Ihrem Einsatz für die Nachhaltigen Entwicklungsziele unseren Appell an die Mode- und Textilindustrie, wirtschaftlich, sozial und umweltfreundlich zu handeln und damit eine bessere Welt zu schaffen. Jede Veranstaltung des Texpertise Network bis 2022 ermutigt Aussteller und Besucher, einen Beitrag zu leisten.“

Die Heimtextil, weltweit größte und bedeutendste Messe für Wohn- und Objekttextilien, wird vom 7. bis 10. Januar 2020 mit ihren rund 3.000 Ausstellern und erwarteten 65.000 Fachbesuchern die nächste Station zur Vorstellung der Sustainable Development Goals. Auch hier werden die Ziele auf einem interaktiven Stand im Green Village sowie in Form von Podiumsgesprächen vorgestellt und diskutiert. Außerdem werden die Sustainable Development Goals erstmals in den Green Directory integriert. Hierin werden bereits seit 10 Jahren nachhaltig produzierende Unternehmen der Heimtextil gelistet. 2020 erwartet der Green Directory mit 262 Eintragungen ein Rekordergebnis.

Nach und nach sollen weitere Messen aus dem Portfolio des Texpertise Network die Sustainable Development Goals sichtbar präsentieren. Nächste Station ist direkt nach der Heimtextil wieder die Neonyt (14. bis 16. Januar 2020) während der Berliner Fashion Week.

United Nations Office for Partnerships (UNOP)
Informationen zum UNOP
www.un.org/partnerships

Texpertise Network

Frankfurt am Main, November 2019

Conscious Fashion Campaign

Informationen zur Conscious Fashion Campaign

www.consciousfashioncampaign.com

Texpertise Network Newsroom

Informationen zur internationalen Textilindustrie und den internationalen Textilessen der Messe Frankfurt

www.texpertise-network.com

Hintergrundinformationen Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 715* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und eines internationalen Vertriebsnetzes unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2018